

## 30 Grad und Sonne oder doch Gewitter – die 7. Wolfenbütteler Beach-Days

Am 19.06. fand im Rahmen der 7. Wolfenbütteler Beach-Days der Beachvolleyball-Ostfalia-Cup statt. Wie schon in den vergangenen Jahren wurde wieder auf den Beachvolleyballplätzen am Landeshuter Platz gespielt und in diesem Jahr zum ersten Mal direkt neben dem neu eröffneten KOMM Beachclub.

Acht bunt gemischte Teams gingen auf den zwei Beachvolleyballfeldern an den Start, bei denen nicht nur Studierende der Ostfalia dabei waren, sondern auch Beschäftigte der Ostfalia sowie Studierende der TU Braunschweig, der TU Clausthal und der Uni Hannover und sogar einige Beschäftigte der Barmer.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuen sich auf die Spiele.

Nachdem sich zunächst nur sieben Teams bei uns angemeldet hatten, wurde das achte Team noch spontan vor Ort gebildet, damit in einem besseren Spielmodus gespielt werden konnte. Die Teams wurden so zunächst in zwei Vierergruppen eingeteilt, in denen „Jeder gegen Jeden“ gespielt wurde. Ein Spiel bestand aus einem Satz, der bis 21 gespielt wurde. Gespielt wurde Quattromixed, also vier gegen vier und mit mindestens einer Frau pro Team.

Nach einer kurzen Begrüßung und dem Einspielen begannen um 17 Uhr die ersten Spiele. Nachdem den ganzen Nachmittag während des Aufbaus der Felder bei über 30 Grad die Sonne vom Himmel geschienen hatte, sollte das

Wetter laut Wetterbericht auch gegen Abend weiterhin gut bleiben. Schon vor dem Ende der Gruppenphase mussten die Spiele dann jedoch aufgrund eines Gewitters pausiert werden. Nach einer Unterbrechung, während der sich alle Spielerinnen und Spieler im KOMM Beachclub



Hier wurden sich keine Punkte geschenkt.

unterstellten, konnte die Gruppenphase schließlich beendet werden.

Mit einem ständigen Blick auf den Wetterbericht wurde anschließend beschlossen noch zwei weitere Spiele pro Team zu spielen, sodass das Turnier in vier weiteren Spielrunden beendet wäre. Dabei sollten jeweils die ersten und zweiten bzw. die dritten und vierten der beiden Gruppen gegeneinander spielen.



Sonderregel: Jedes Mal, wenn ein Team mit mehr als zehn Punkten Vorsprung gewann, musste es zwei Minuten Plank im Sand zu machen. Diese Erfahrung machte auch die Beach Crew Hannover.

In der letzten Runde würden dann die Gewinner bzw. die Verlierer der Spiele aufeinandertreffen. Leider musste bereits die zweite Spielrunde aufgrund eines erneuten Gewitters unterbrochen werden. Die Ansage lautete ab diesem Zeitpunkt, dass alle weiteren Spiele auf eigene Gefahr laufen, doch die begeisterten

Volleyballerinnen und Volleyballer ließen sich von dieser Aussage nicht abschrecken und begaben sich wieder auf die Felder. Unter häufigem Nieselregen und begleitet von Blitz und Donner lieferten sich alle Teams harte Kämpfe um die einzelnen Plätze. Auch wenn einige der Spiele nur noch bis 15

und nicht mehr bis 21 Punkte gespielt wurden, konnten alle Spiele schließlich abgeschlossen werden.



Das Finale – spannend bis zum Schluss.

Das Highlight bildete dabei natürlich das Finale, in dem das *Last Minute Team* auf *Beach TUC* traf. Bereits in der Vorrunde waren die beiden Teams aufeinandergetroffen und das *Last Minute Team* hatte sich einen knappen Sieg sichern können.

Im Finale gab *Beach TUC* dann aber nochmal alles, sodass sie das Spiel für sich entscheiden konnten und damit als Sieger des Turniers feststanden.

Nachdem es mittlerweile doch deutlich kühler geworden war, drängten alle nach den erfolgreichen Spielen in den KOMM Beachclub, um sich mit den vorbereiteten Nudeln wieder aufzuwärmen.

Zunächst fand aber noch die Siegerehrung statt, bei der alle Teams Urkunden erhielten. Die ersten drei Plätze bekamen zudem Sachpreise wie Trinkflaschen, Handtücher und Gutscheine.

Wir möchten uns nun nochmal herzlich bei der Stadt Wolfenbüttel bedanken, die uns die ganze Veranstaltung erst ermöglicht hat und uns bei allem unterstützt hat. Außerdem geht ein großes Dankeschön an Tobi, der alle mit seinen Ansprachen immer wieder motiviert hat und immer den Überblick über den Spielplan hatte. Unser weiterer Dank geht an die Helfer, die uns beim Aufbau der Felder geholfen haben. Zum Schluss danken wir allen Spielerinnen und Spielern, die alle bis zum Schluss geblieben sind und sich durch den Regen nicht die gute Laune haben verderben lassen.

Es war ein wirklich schöner Abend und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr – hoffentlich wieder ohne Gewitter!



1. Platz Beach TUC



2. Platz: Last Minute Team



3. Platz: Tut mir leid, aber das kann ich nicht vorlesen

Gesamte Platzierung:

1. Platz: Beach TUC
2. Platz: Last Minute Team
3. Platz: Tut mir leid, aber das kann ich nicht vorlesen
4. Platz: Happy Hippos
5. Platz: Beach Crew Hannover
6. Platz: Sandhüpfer
7. Platz: ipt&friends
8. Platz: Barmer